

## GRÜEZI!



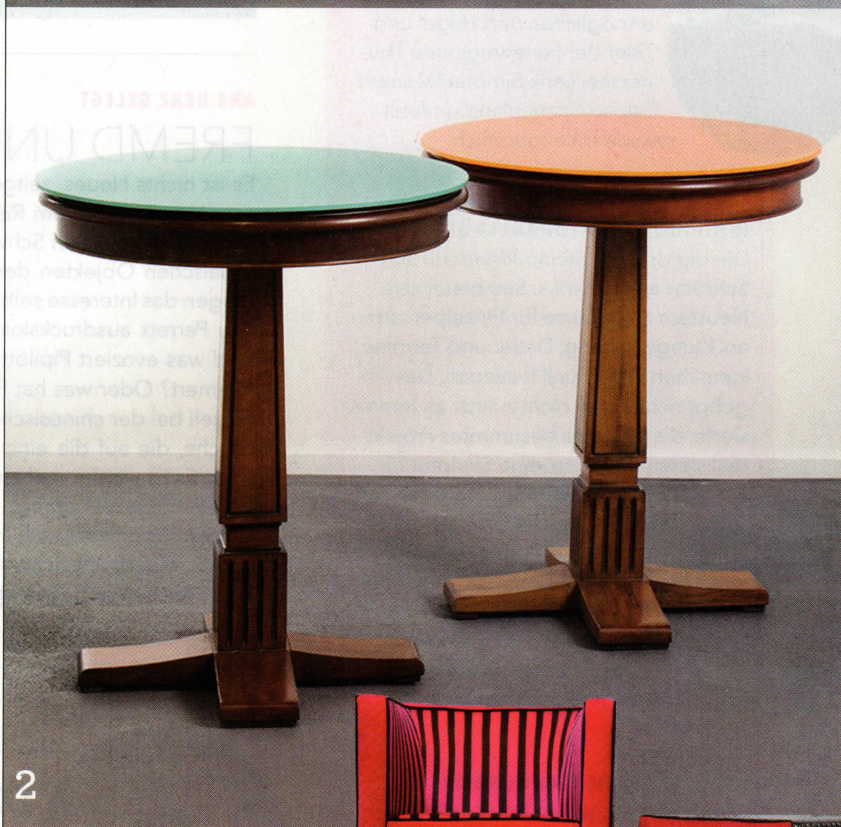
**K**oya-san? Das ist eine alte Tempelsiedlung südlich von Kyoto, die zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört. Ein Pilgerort für Japaner und Besucher aus dem Westen. Etwa die Hälfte der gut 100 Tempel bietet Kost und Logis und die Möglichkeit, an der morgendlichen Meditation teilzunehmen. «Die Tempel-Übernachtung im Muryokoin», erzählt eine Besucherin aus Zürich, «wird zum unvergesslichen Erlebnis. Nach dem köstlichen vegetarischen Abendessen schläft der Gast in einem klassischen japanischen Tatami-Zimmer. Um vier Uhr schallt der warme Klang des Gongs vom nahe gelegenen Haupttempel durch das Tal. Langsam schwindet die Dunkelheit, und das Vogelgezwitscher weckt den letzten Langschläfer. Um sechs Uhr ruft der im ansteigenden Rhythmus angeschlagene Tempelgong zur kollektiven Mediation.» Die buddhistische Lebenshaltung und ihre Konzentrations- und No-Mind-Übungen können uns gehetzten Westlern sicher einiges geben. Aber: Wie wird man als Zürcher zum buddhistischen Mönch und japanischen Kulturbotschafter? Auf Seite 6 erfahren Sie es von ihm persönlich.

Mit herzlichen Grüssen  
**Monika Widler, info@brigitteschweiz.ch**

Fotos: Christian Senti



1



2



3

# Wohnphilosophie

Der «Philosophe» ist ein Unikat. Eva Campriani hat ihn aufgehübscht, genau wie die beiden alten Salontische, denen sie eine Tischaufklappe aus farbigem Glas verpasst hat. Damit haben sich das Büchergestell und die beiden Tische in salonfähige Hingucker verwandelt, die jeder modernen Wohnung das gewisse Etwas verleihen. Die Designerin hat ein Auge fürs extravagant Ästhetische, das aber immer bequem und praktisch sein muss. Typisch ist ihr Flair für unkonventionelle Materialkombinationen. Seit Kurzem gibt es auch eine eigene Kollektion, die bis jetzt fünf Modelle umfasst. 1) Büchergestell «Philosophe», gedrechselte Beine aus Nussbaum, 160 x 68 x 25 cm, 2700 Franken. 2) Salontische «Luna Piena», Unterbau und Beine aus gekantetem Antikholz, 720 Franken. 3) Eigenkreationen: Sessel «Lolito», Rückseite gesteppter Lack, Kissenbezugsstoffe von Christian Lacroix, 3900 Franken; Hocker «Cube», gesteppter Samt und Lack, 790 Franken. [www.evacampriani.ch](http://www.evacampriani.ch)